



Report 01 / 2008

Dezember 2007 - Mai 2008



Inhalt

- Editorial
- Schlaglichter 2007/2008
- Aktivitäten des Casa do Fazer
- Die Geburtstunde des Casa do Fazer
- Hintergrund: Fortaleza, zwischen Arm und Reich
- Ein Taufgeschenk für Alice
- Ein besonderes Erlebnis – Zum ersten Mal zu Gast bei einer brasilianischen Nacht
- Zahlen und Fakten
- Aktuelles/ Vorschau

Werde Amigo!

und unterstütze uns
fortlaufend.

Für nur **10 Euro** können wir im Casa do Fazer ein Kind einen Monat lang mit Mittagessen versorgen.

Mit nur **5 Euro** können wir einem Kind Schulmaterial für einen Monat finanzieren.

Liebe Freunde des Casa do Fazer,

während in Deutschland der Sommer beginnt, leidet der Norden Brasiliens unter der anhaltenden Regenzeit. In Fortaleza sind ganze Stadtteile überschwemmt und etliche Häuser zerstört worden. Glücklicherweise blieb die Favela Vila Velha, in der unser Casa do Fazer steht, bisher von Verwüstungen weitgehend verschont, so dass wir ungehindert mit unserer Arbeit fortfahren konnten. Wir hoffen, dass es so bleibt.

Mit diesem Report wollen wir Euch über unsere bereits geleistete, aktuelle und geplante Arbeit in der Vila Velha informieren. Außerdem wollen wir einen Einblick in das Leben der Menschen vor Ort geben und unsere Aktivitäten in Deutschland vorstellen.

Heute umfasst das Casa do Fazer, auf deutsch das „Haus des Schaffens“ eine **Nachhilfeschule** für 30 Kinder, einen **Praxisraum**, in denen leichte Krankheiten und kleine Notfälle von der Krankenschwester Francisca versorgt werden, einen Raum, in dem zwei Rechtsanwälte **Rechts- und Lebensberatung** geben sowie einen **Raum für Kinder und Erwachsene** zum Spielen und Zusammenkommen. Das haben wir nur durch Eure großartige Unterstützung erreicht. Dafür möchte ich Euch von Herzen danken! Obrigada!

Eure Lisa

Lisa Tembrink-Sorino ist Vereinsvorsitzende von Casa do Fazer e. V. und hat mit ihrem Mann Carlo das Casa im Februar 2004 ins Leben gerufen.

Schlaglichter 2007/2008

• Neuer Praxisraum

Im Februar 2007 wurde das Casa um einen Praxisraum erweitert, in dem Krankenschwester Francisca die Bewohner der Vila Velha seither viermal pro Woche medizinisch versorgt. Hier benötigen wir dringend Geld für Medikamente, sauberes Verbandsmaterial und vieles mehr.

• Kinder fotografieren ihr Leben

Im Sommer 2007 bekamen Kinder in der Vila Velha Einmal-Kameras, mit denen sie ihren Alltag fotografierten. Die Bilder wurden auf der 7. Brasilianischen Nacht am 14. August 2007 ausgestellt.

• Stehmeyer und Bischoff

Eine Tombola anlässlich des 25. Jubiläums der Firma Stehmeyer und Bischoff brachte 1.500 Euro für das Casa do Fazer ein. Besonderen Dank an Doris Winter.

• Casa do Fazer online

Ab Juni 2008 findet Ihr alle Informationen und Neuigkeiten auf unserer Homepage www.casa-do-fazer.de.

Spenden

Casa do Fazer - Brasilien e. V.
Konto: 3186400
BLZ: 100 205 00
Bank für Sozialwirtschaft





Aktivitäten im Casa do Fazer

Reforço escolar – Nachhilfe

Eine Lehrerin hilft jeweils 15 Kinder vormittags von 8 bis 11 Uhr und nachmittags von 14 bis 17 Uhr bei den Hausaufgaben und gibt Nachhilfe in den schwachen Fächern.

Direitos Humanos – Menschenrechte/ Beratung

Die beiden Anwälte Airton und Chagas helfen den Menschen in der Favela bei juristischen Problemen, wie Polizeigewalt, fehlende Dokumente oder Behördengänge.

Atendimento médico – medizinische Betreuung

In einem kleinen Praxisraum im Casa do Fazer behandelt Krankenschwester Francisca Krankheiten und kleinere Verletzungen.

Ajuda – Nothilfe

Es kommt immer wieder zu Notsituationen in der Vila Velha. Hier geht es um schnelle Hilfe, sei es Nahrung, Baumaterial für die Regenzeit, Transport ins Krankenhaus oder Medikamente.



v.l. Rechtsanwalt Airton Barreto, Krankenschwester Francisca bei der Untersuchung eines Kindes, Essensausgabe im Casa do Fazer.

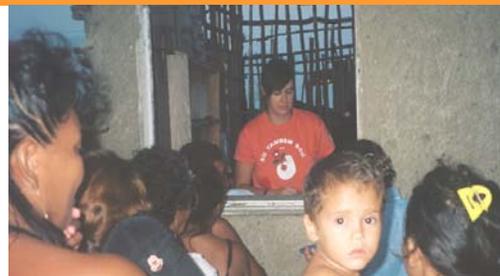


Airton ist unser ständiger Ansprechpartner vor Ort. Er informiert uns über Arbeit und Bedarf des Casa do Fazer und handelt schnell und unbürokratisch. Airton kommt aus einer reichen Familie. Vor 25 Jahren hat er sich für ein Leben in der Favela entschieden

Fortaleza - zwischen Arm und Reich

Fortaleza ist eine Millionenstadt in Nordbrasilien. Neben den langen schönen Sandstränden prägen große Armenviertel, sogenannte Favelas, das Bild der Stadt und ihrer Umgebung. Die Favelas entstehen illegal. Wie die Vila Velha, in die seit 2002 immer mehr Menschen ziehen und sich einfache Hütten bauen. Die meisten kommen aus dem Landesinneren, wo sie ihr Land wegen anhaltender Trockenheit nicht mehr bewirtschaften konnten und aufgeben mussten. Sie kommen mit der Hoffnung auf ein besseres Leben nach Fortaleza und finden dort meist Armut und Arbeitslosigkeit. Sie lassen sich in

den Favelas nieder und hoffen darauf, irgendwann eine Arbeit zu finden und sich ein Haus leisten zu können. Die wohlhabende Bevölkerung Fortalezas weiß wenig über die Menschen in den Favelas und begegnet ihnen mit Vorurteilen. Sie stellen sich Orte der puren Gewalt und des Hasses vor, wie sie Realität in den Favelas in Rio de Janeiro sind. In der Vila Velha fürchtet niemand um sein Leben. Allerdings verhindern Arbeitslosigkeit und Ausgrenzung, dass die Menschen an der Gesellschaft teilhaben können. Dem will Casa do Fazer mit Bildung und Beratung entgegen wirken.



Lisa beim Bau des Casa do Fazer im Januar 2004

Die Geburtsstunde des Casa do Fazer

Im Februar dieses Jahres feierte das Casa do Fazer in der Vila Velha bereits seinen 3. Geburtstag. Lisa berichtet, wie alles begann.

„Ende 2004 beschlossen Carlo und ich, nach Brasilien zu gehen, um uns ein halbes Jahr im Ausland sozial zu engagieren. Meine Cousine Nele war vor kurzem aus Brasilien zurückgekehrt und berichtete uns von Fortaleza. Wir waren uns sofort einig, dass auch wir nach Fortaleza gehen würden. Dort arbeiteten wir bei einer Non-Profit-Organisation namens Emaus. Eines Tages fuhren wir mit Rechtsanwalt Airton Barreto, der heute für das Casa do Fazer arbeitet, in ein Armenviertel (Favela) am Stadtrand von Fortaleza. Diese erste Begegnung mit der „Vila Velha“, dem „alten Dorf“, berührte mich sehr. Die Menschen lebten in einfachsten zusammen gezimmerten Hütten, es gab weder Strom noch Toiletten. In einer der Hütten wohnte eine fünfköpfige Familie auf sieben Quadratmetern. Drinnen plagten uns die Fliegen und wir tanzten mit den Kindern, um sie zu vertreiben. Das angebotene Wasser mussten wir ausschlagen, da es unsere europäischen Mägen nicht vertragen hätten.

Zurück in unserer kleinen Pension, die mir wie der reinste Luxus erschien, dachte ich an die Menschen in der Favela.“

-> weiter geht's auf S.4



Zahlen und Fakten

Anzahl der Amigos

(Regelmäßige Spender,
Stand Mai 08):

31 Amigos

Mittelverwendung

- Gehalt NachhilfelehrerIn
- Gehalt Koordinatorin
- Schulmaterial
- Mittagessen für die Kinder
- Medikamente und Material für die medizinische Versorgung
- Notfälle (z.B. Lebensmittel, Baumaterial oder (Kranken-) Transporte

Planung für 2008

- Einstellung einer weiteren Lehrerin für Analphabeten
- Angebote für Groß und Klein:
 - Computerkurse
 - Englischunterricht
 - Sportaktivitäten
 - Themenabende
- Bau eines Fußballfeldes
- Beschaffung von Computern, Internetzugang
- Instandhaltung des Hauses

WICHTIG!

Eure Spende kommt zu 100 Prozent dem Casa do Fazer zugute.

Alle Kosten, die in Deutschland, für Aktivitäten und Verwaltung anfallen, wie z. B. Druckkosten, Kontoführungsgebühren, Porto und was sonst noch so anfällt, wird ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge finanziert.

Ein Taufgeschenk für Alice

An einem strahlend schönen Samstag im Mai wurde Emilia Sorino in Berlin getauft und Alice im weit entfernten Brasilien mit einem beachtlichen Geldgeschenk bedacht. Lisa und Carlo, Emilias Eltern und Initiatoren von Casa do Fazer hatten sich zur Taufe Ihrer Tochter Geld für ihr dreijähriges Patenkind Alice gewünscht. 1050 Euro sind zusammengekommen. Das Geld soll Alices Familie sowie dem Casa do Fazer zu Gute kommen. „Wir sind ganz glücklich, dass wir Alices Familie ein schönes Geschenk machen können“, sagt Lisa. „Alices Mutter hat uns beim Aufbau des Casa do Fazer sehr unterstützt. Dafür sind wir ihr sehr dankbar.“



v.l. Lourdes, Amanda, Marco und Alice

Wollt auch Ihr ein Fest zum Anlass nehmen, um Spenden zu sammeln? Wir stellen Euch gerne Infomaterial zusammen.

Ein besonderes Erlebnis

Volker und Ingo waren zum ersten Mal zu Gast bei einer „Noite do Brasil“ – „Brasilianischen Nacht“ und berichten.

Am 1. März 2008 fand bei Lisa, Emilia und Carlo in der Suarezstraße die 9. Noite do Brasil statt – und wir waren eingeladen! Wir waren total gespannt, denn wir kannten diese Veranstaltung bisher nur vom Hörensagen anderer Teilnehmer, die aber alle absolut begeistert waren und in den höchsten Tönen davon schwärmten. Also waren unsere Erwartungen entsprechend groß – und sie sind in vollstem Umfang erfüllt worden! Lisa, ihre Schwester Anna und Carlo hatten kleine Snacks und Speisen gezaubert, die ausgesprochen lecker waren, wie zum Beispiel die „pastel de forno“ (überbackende Käsetaschen) oder „arroz com castanha de caju“ (Reis mit Cashew-Kernen). Dazu gab es nette Unterhaltung, unter anderem durch das jüngste Familienmitglied, die kleine Emilia Maria Sorino, die jeden durch ihr Lächeln bezauberte. Ein Höhepunkt des Abends war sicherlich die Tombola, bei der es von Vereinsmitgliedern und –freunden

gesponserte Preise zu gewinnen gab. Lisa berichtete über Fortschritte und Neuigkeiten aus dem Casa do Fazer und eine aufwendig gestaltete Wandzeitung zeigte kleine Fotoreportagen aus der Vila Velha. Wir waren sehr angetan von dem großen Engagement aller Beteiligten, die ehrenamtlich dieses Projekt in Brasilien ins Leben gerufen haben und am Laufen halten. Wir drücken ganz fest die Daumen, dass dieses Projekt auch in Zukunft so erfolgreich weiterläuft wie bisher. Toi, toi, toi!

Die „Noites do Brasil“ – „Brasilianischen Nächte“ veranstalten wir seit 2005 mehrmals im Jahr und an den verschiedensten Orten. Mit italienisch-brasilianischem Buffet, einer Tombola und Musik treffen sich Amigos des Casa do Fazer, Spender und Interessierte. Der Erlös geht an das Casa do Fazer.

Lust bekommen? Schickt uns eine Email unter casa@casa-do-fazer.de und wir laden Euch nächstes Mal gerne ein.



Argentinschnische Gitarrenmusik bei der brasilianischen Nacht im August 2007



Fortsetzung: Die Geburtstunde des Casa do Fazer

„Ich fragte mich, wie es sein kann, dass die Menschen in der Vila Velha unter so unwürdigen Umständen leben mussten, während ich in einem sauberen Bett liege und duschen kann, wann immer ich will. Wir besuchten die Vila Velha fast täglich und es entwickelten sich Freundschaften. Ende Dezember starteten wir eine Spendenaktion in Deutschland. Mein Vater, dem ich an dieser Stelle von Herzen für seinen Einsatz danken möchte, schrieb alle Bekannten und Verwandten an und schaffte es, über 2.000 Euro zu sammeln. Mit diesem Geld begannen wir Ende Januar mit dem Bau eines Hauses mitten in der Favela. Nach nur zwei Wochen stand das „Casa do Fazer“, das „Haus des Schaffens“.

Im Februar begann der Nachhilfeunterricht. Zuerst gingen wir zu den Eltern und erzählten ihnen, was wir in dem neuen Haus machen wollten. Daraufhin kamen viele Eltern zu uns, um ihre Kinder für den Unterricht anzumelden. Bis heute kommen 30 Kinder regelmäßig zum Nachhilfeunterricht in das Casa do Fazer.

In den ersten drei Jahren konnten wir unsere Arbeit erheblich ausbauen und viele Menschen von unserer Arbeit überzeugen. Der Kreis der Spender wuchs und gründeten im Februar 2007 den Verein „Casa do Fazer e.V.“. Wir sind zehn Mitglieder mit den unterschiedlichsten Kompetenzen und Berufserfahrungen, die zum Ziel haben, den Menschen in der Vila Velha eine Chance auf Bildung und somit auf ein selbstbestimmtes Leben geben. Im nächsten Report werden wir uns vorstellen.



v.l. Haus in der Vila Velha, Bau des Casa do Fazer, Jan 2004, das Casa do Fazer von innen

Muito Obrigado!

Unser herzlichster Dank gilt den Sponsoren der tollen Tombolapreise, die bei unseren Noites do Brasil verlost werden:

Thomas Stodieck, Buchhandlung
Richard-Wagner-Str. 39, 10585 Berlin

Maria & Anna Tembrink, Strick-Design
Suarezstr. 14, 14057 Berlin

Bernd Bienhüls, Brillenmacher
Leibnizstr. 60, 10629 Berlin

Impressum

Casa do Fazer – Brasilien e. V., Suarezstr. 14, 14057 Berlin
Tel. 030/33 77 21 30, casa@casa-do-fazer.de, www.casa-do-fazer.de
1. Vorsitzende: Lisa Tembrink-Sorino

Aktuelles:

• Noite do Brasil

Die nächste brasilianische Nacht findet im September statt. Ihr bekommt natürlich eine Einladung mit dem genauen Datum.

• Infostand auf der Antikmeile in der Suarezstraße am 6.9.

• Der nächste **Casa do Fazer Report** erscheint November 2008. Zweimal im Jahr werden wir Euch über die Neuigkeiten in Brasilien und unsere Arbeit hier vor Ort informieren. Wir freuen uns über Anregungen und Kommentare. Gerne könnt Ihr Euren Freunden und Verwandten den Casa do Fazer Report weiterempfehlen. Wir schicken Euch auf Wunsch mehrere Exemplare zu.

Vorschau:

Im nächsten Report wird es unter anderem ein Interview mit dem Rechtsanwalt Airton geben und natürlich Neuigkeiten vom Casa do Fazer. Außerdem werden sich die Mitglieder des Casa do Fazer e. V. vorstellen und wir geben eines unserer beliebten brasilianischen Rezepte preis.

Spenden

Casa do Fazer - Brasilien e. V.
Konto: 3186400
BLZ: 100 205 00
Bank für Sozialwirtschaft